

Information für Kundinnen und Kunden

Entnahme von Wasserproben

Eine korrekt durchgeführte Probenahme ist Grundvoraussetzung für qualitativ hochwertige Analyseergebnisse. Wenn Sie selbst Wasserproben entnehmen, gibt es daher einige Punkte zu beachten. Insbesondere müssen die Proben parameterspezifisch konserviert werden, damit die Analyseergebnisse den Zustand der Probe zum Zeitpunkt der Probenahme widerspiegeln.

Um Sie mit unserem Probenhandling vertraut zu machen, haben wir deshalb wichtige Informationen rund um die Entnahme, Konservierung sowie den Transport von Wasserproben in dieser Information für Sie zusammengestellt.

Wir möchten damit zu einer reibungslosen und guten Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Probe nehmendem Kunden und uns als Prüflaboratorium beitragen. Sollten Sie Fragen zum Thema Entnahme und Konservierung von Wasserproben haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Rechtliches

Im „gesetzlich geregelten Bereich“ kann es einschränkende Vorgaben geben, die zwingend zu beachten sind. So dürfen z. B. Trinkwasserproben, die zur Erfüllung der Pflichten nach Trinkwasserverordnung untersucht werden sollen, nur von vertraglich eingebundenen Probenehmern entnommen werden.

Des Weiteren können Untersuchungsergebnisse von Proben, die nicht von akkreditierten Stellen entnommen wurden, nicht für behördliche Zwecke verwendet werden und sind rechtlich nicht belastbar. Wir empfehlen Ihnen daher, vor der Probenahme ggf. mit Ihrer WESSLING Kundenberatung sicherzustellen, dass die geplante Vorgehensweise dem Ziel der Untersuchung entspricht.

Probengefäße

Gerne stellen wir Ihnen entsprechende, fertig vorbereitete Probengefäße zur Verfügung. Bei jeder Lieferung von WESSLING Gefäßen erhalten Sie eine Auflistung der enthaltenen Gefäße, der verwendeten Konservierungsmittel und der sonstigen Besonderheiten zur Probenahme.

Sollten Sie eigene Gefäße verwenden, können wir keine Verantwortung für deren Blindwertfreiheit oder sonstige Eignung

übernehmen. Verwenden Sie auf keinen Fall handelsübliche Getränkeflaschen oder andere Lebensmittelbehältnisse – diese werden von unseren Laboratorien nicht entgegengenommen!

Stellen Sie bitte in jedem Fall eine eindeutige und nachvollziehbare Beschriftung der Probengefäße sicher.

Probenkonservierung & -stabilisierung

Sind in den Probengefäßen Chemikalien zur Stabilisierung vorgelegt, muss beim Befüllen dieser Gefäße ein Überlaufen vermieden werden. Andernfalls kann die Probe nicht mehr ausreichend stabilisiert werden.

Sicherheitshinweis

Die Stabilisierung erfolgt häufig mit konzentrierten Säuren oder Laugen, die in den Probengefäßen vorgelegt sind. Beim Umgang mit diesen Gefäßen sind daher unbedingt die gängigen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Insbesondere ist für einen ausreichenden Schutz der Augen und der Hände zu sorgen.

Sofern Sie die Stabilisierung selbst vornehmen, muss dies unmittelbar nach dem Abfüllen der Probe geschehen. Erfragen Sie die erforderliche Stabilisierung bei Ihrer WESSLING Kundenberatung, vermerken Sie diese auf dem Probenetikett und kennzeichnen Sie die Gefäße mit entsprechenden Gefahrenpiktogrammen.

Entnahme, Filtration und Transport

Lassen Sie das Wasser beim Befüllen der Probengefäße laminar einströmen und vermeiden Sie unnötige Turbulenzen. Die Angaben zur Füllhöhe der Probengefäße und eine gegebenenfalls erforderliche Membranfiltration vor Ort mittels Spritzenfilter sind den Begleitdokumenten der Probengefäße zu entnehmen.

Verschließen Sie Gefäße immer mit dem dazu gehörenden Deckel. Das Vertauschen von Deckeln kann zu Verschleppungen und Blindwertbefunden führen.

Behandeln Sie die Proben während des Transports möglichst schonend (nicht schütteln), um unnötigen Lufteintrag und Ausgasen leichtflüchtiger Inhaltsstoffe zu vermeiden. Die Proben müssen in geeigneten Transportbehältern - bevorzugt in WESSLING Boxen - kühl, dunkel und bruchstabil - so schnell wie möglich dem Labor zugestellt werden.

Bei geplanten Probenanlieferungen an Freitagen sowie an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrer WESSLING Kundenberatung, inwieweit die Untersuchungsparameter aufgrund von vorgegebenen Ansatzfristen normkonform bearbeitet werden können oder die Probenanlieferung (und somit auch die Probenahme) zu einem anderen Zeitpunkt vollzogen werden muss.

Sicherheitshinweis

Sollte Ihnen bekannt sein, dass Proben stark belastet sind, vermerken Sie bitte einen deutlich sichtbaren Hinweis auf dem Auftrag oder den Proben, damit bei WESSLING ggf. zusätzliche Arbeitssicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden ergriffen werden können. Bitte verpacken Sie solche Proben separat, um mögliche Querkontaminationen zu vermeiden.

Prüfberichte

Die in dieser Information zusammengefassten Maßnahmen sind Grundlage einer korrekten Probenahme nach anerkanntem Stand der Technik. Abweichungen in der Beschaffenheit der Probengefäße, der Konservierung, der Füllhöhe oder der Zeitspanne zwischen Probenahme und Analytik können Einfluss auf das Analyseergebnis haben. In diesen Fällen sind wir verpflichtet, einen entsprechenden Disclaimer in den Prüfbericht einzufügen.

Es erfolgt keine Übernahme von mitgelieferten Vor-Ort-Parametern wie pH-Wert, Leitfähigkeit, Trübung, etc. in den Prüfbericht.

Für Fragen steht Ihnen das Team von WESSLING gerne zur Verfügung.